



Name :

Vorname :

Aufnahmeprüfung : Termin März 2022

HMS Freiburg und Bulle

FMS Freiburg und Bulle

Gymnasium Freiburg und Bulle

Deutsch Muttersprache

Dauer der Prüfung	75 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel	-
Bewertung	Diktat / 10
	Textarbeit / 30
	Grammatik / 10
	Total / 50
Bemerkungen	-
<i>Seitenanzahl inklusiv diese Seite</i>	10 Seiten

Prüfungsteil 2: Textarbeit (45 min)

Beweisen Sie, dass Sie ein Mensch sind!

Zwei Forscher stellten sich eine seltsame Frage: Welches Wort ist das menschlichste?

Dieses Experiment können Sie gleich selber machen. Stellen Sie sich vor, Sie und ein intelligenter Roboter stehen vor einem Richter, der Sie nicht sehen kann. Wen der Richter am Ende des Versuchs für einen Menschen hält, der bleibt am Leben, der andere muss sterben. Die **Instruktionen** des Richters lauten: «Sie dürfen nur ein einziges Wort sagen. Anhand dieses Wortes werde ich raten, wer der Mensch ist.»

Welches Wort wählen Sie?

Die Idee zu dieser eigenartigen Aufgabe aus dem Jahr 2018 hatten John McCoy und Tomer Ullman vom Massachusetts Institute of Technology. Sie liessen sich dabei von einem alten Verfahren **inspirieren**, das sich der Mathematiker Alan Turing 1950 ausgedacht hatte. Turing fragte sich, auf welche Weise er feststellen könnte, ob Computer die Denkfähigkeit von Menschen erreicht hätten. Seine Antwort: Wenn ein Mensch in einer schriftlichen Unterhaltung nicht von einer Maschine unterschieden werden kann, steht die Maschine auf der Stufe der menschlichen Intelligenz. Dieses Verfahren wurde als Turing-Test bekannt. McCoy und Ullman haben die schriftliche Unterhaltung nun auf das Minimum reduziert: ein Wort.

In einem ersten Test nannten 936 Versuchsteilnehmer jenes Wort, von dem sie glaubten, es würde den Richter **überzeugen**. Am häufigsten «Liebe» (14 Prozent), «Mitgefühl» (3,5 Prozent) und «Mensch» (3,2 Prozent). Die 428 verwendeten Begriffe fielen in sechs Kategorien: Gefühle (Glück, Sympathie), Glaube (Gnade, Jesus, Gott), Essen (Banane, Pizza, Schinken), nichtmenschliche **Wesen** (Hund, Katze, Roboter) und Vulgäres (Furz, Arschloch, Penis).

Doch welche dieser Wörter würden den Richter tatsächlich überzeugen? Um das herauszufinden, **paarten** die Forscher die zehn häufigsten aus den verschiedenen Kategorien untereinander: Mensch-Gnade, Banane-Mitgefühl, Liebe-Bitte usw. Dann baten sie 2084 Personen, als Richter zu agieren und auszuwählen, welcher der beiden Begriffe jeweils eher auf einen Menschen deute.

Mit welchem einzelnen Begriff können wir uns also von einem hirnlosen Roboter abgrenzen? Welcher Ausdruck offenbart unser elaboriertes Seelenleben? Welches Wort enthält die Essenz von hunderttausend Jahren Kulturgeschichte? Das Wort, das in den Duellen gegen die neun anderen Wörter am besten Abschnitt, heisst: Kacke.

Das mag im ersten Moment überraschen. Doch die Forscher haben eine Vermutung, weshalb ein ordinärer Begriff gewonnen hat. Im Gegensatz zum ursprünglichen Turing-Test, der als Nagelprobe für künstliche Intelligenz entwickelt wurde, erfüllt der Ein-Wort-Test eine andere Funktion. Er gibt darüber **Auskunft**, wie sich der Mensch im Vergleich zu einer Maschine sieht. Wo er die Grenze zwischen künstlicher und natürlicher Denkfähigkeit vermutet und welche Eigenschaften er für typisch menschlich hält.

Begriffe wie Liebe, Mitgefühl oder Gnade mögen zwar typische Konzepte für Menschen sein, sie beschreiben diese aber nur. Kacke dagegen ruft augenblicklich ein emotionales Echo hervor. Vielleicht will uns der Test sagen, dass wir eine gefühlsmässige Reaktion für die unnachahmlichste Eigenschaft des Menschen halten. Wenn mehr Worte, die Gefühle hervorrufen, an den **Duellen** teilgenommen hätten, vermuten McCoy und Ullmann, wären vielleicht auch diese als menschlicher eingeschätzt worden.

Die beiden Forscher weisen selbst darauf hin, dass die Untersuchung viele Mängel habe. Eine Schwäche ist der Ort der Untersuchung. Es wäre interessant zu sehen, welches Ergebnis sie in verschiedenen Ländern und Sprachen erbringen würde. Zum Beispiel in Japan, wo die Gesellschaft ein deutlich anderes Verhältnis zu Robotern pflegt.

Reto U. Schneider, in NZZ Folio, 1.11.21

1. Erklären Sie die **sieben im Text fettgedruckten Wörter** aus dem Textzusammenhang heraus. Geben Sie dazu Definitionen oder Synonyme an. (Synonyme sind Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung). (7 P.)

- a) Instruktionen _____
- b) inspirieren _____
- c) überzeugen _____
- d) Wesen _____

e) paarten _____

f) Auskunft _____

g) Duell _____

2. Geben Sie zu den drei im Text unterstrichenen Wörtern ein Antonym an, passend zum Textzusammenhang. (Antonym = Wort mit entgegengesetzter Bedeutung, das Gegenteil [heiss-kalt])

(3 P.)

a) sterben _____

b) schriftlich _____

c) menschlich _____

3. Welche Aussagen sind korrekt?

Kreuzen Sie für jede Aufgabe die richtige Antwort an. (5 P.)

3.1 Welche Aussage ist **richtig**?

- John McCoy und Tomer Ullman sind gute Bekannte von Alan Turing.
- Alan Turing hat den Forschern John McCoy und Tomer Ullman das Verfahren erklärt.
- Von Alan Turing stammt die Idee zum Verfahren, das John McCoy und Tomer Ullman erarbeitet haben.

3.2 Welche Aussage ist **richtig**?

- Das Wort «Kacke» hat im Test gegen die neun anderen Wörter am besten abgeschnitten, weil es ein emotionales Wort ist.
- Das Wort «Kacke» hat im Test gegen die neun anderen Wörter am besten abgeschnitten, weil ein Computer solche Wörter nicht sagen kann.
- Das Wort «Kacke» hat im Test gegen die neun anderen Wörter am besten abgeschnitten, weil es kein emotionales Wort ist.

3.3 Welche Aussage ist **falsch**?

- Wenn die Maschine in einer geschriebenen Unterhaltung sich nicht vom Menschen unterscheidet, ist sie so intelligent wie der Mensch selbst.
- Bereits der Turing-Test von 1950 befasste sich mit der Frage, ob eine Maschine so intelligent sein kann wie ein Mensch.
- Der Test der beiden Forscher beweist, dass der Mensch mit einer Maschine keine schriftliche Unterhaltung führen kann.

3.4 Welche Aussage ist **nicht wahr**?

- Die Forscher, welche die Untersuchung gemacht haben, behaupten, dass es keine erkennbaren Probleme gibt.
- Die Forscher weisen darauf hin, dass es in der Untersuchung auch Schwächen gibt.
- Die Forscher geben an, dass eine Schwäche sich auf das Geografische bezieht.

3.5 In Japan...

- ...gibt es viele Schwächen, was die Untersuchung betrifft.
- ...haben die Menschen einen anderen Bezug zu Robotern.
- ...hat die Gesellschaft die Roboter gut akzeptiert.

Punkte: _____/15 P.

Prüfungsteil 3: Grammatik (15 min)

1. Geben Sie die Infinitivform sowie die Stammformen folgender Verben an. (1 P.)
zum Beispiel: er stellt: stellen, er stellte, gestellt

Sie weisen	
Es enthält	

2. Setzen Sie die Verben in die angegebene Zeit, bzw. in den angegebenen Modus.
(1 P.)

dürfen (3. Pers. Singular, Präteritum)	
Beschreiben (2. Pers. Plural Plusquamperfekt)	

3. Bestimmen Sie bei den unterstrichenen Wörtern den Fall und Numerus (Einzahl oder Mehrzahl) und setzen Sie diese in die richtige Form, wenn dies nötig ist. (3 P.)

Im Gegensatz zum ursprünglichen Turing-Test (Fall: _____/Numerus: _____ Sing), der als Nagelprobe (Fall: _____/Numerus: _____) für künstliche Intelligenz (Fall: _____/Numerus: _____) entwickelt wurde, erfüllt der Ein-Wort-Test eine andere Funktion.

4. Umklammern Sie die Satzglieder und schreiben Sie die Satzglieder in der untenstehenden Tabelle in die richtige Spalte ein. Bestimmte Felder bleiben frei. (2 P.)

"Dieses Experiment können Sie selber machen."

<i>Akkusativobjekt</i>	
<i>Fallfremd</i>	
<i>Subjekt</i>	
<i>Präpositionalgefüge</i>	
<i>Genitivobjekt</i>	
<i>Dativobjekt</i>	
<i>Gleichsetzungsnominativ</i>	

5. Ersetzen Sie den unterstrichenen Begriff mit einem entsprechenden Pronomen. (1 P.)

Zum Beispiel: Ich gehe mit meinen Freunden ins Kino. Ich gehe mit **ihnen** ins Kino

Sie liessen sich dabei von einem alten Verfahren inspirieren (...).

.....
.....

6. *Beantworten Sie die Fragen zur Kommasetzung. (1 P.)*

Das *Wort*, das in den Duellen *gegen* die neun anderen Wörter am *besten abschnitt*, heisst: Kacke.

Warum steht nach 'Wort' ein Komma?

.....
.....

7. *Bestimmen Sie die folgenden Wortarten (Die Wörter befinden sich in Aufgabe 6 in Kursivdruck) (1 P.)*

Wort	_____	gegen	_____
besten	_____	abschnitt	_____

Punkte: _____/10 P.

Viel Erfolg!